Kiebitz – Online

Newsletter des

SK Norderstedt

Herzlich Willkommen beim
Schachklub Norderstedt von 1975 e.V.
Der sympathische Klub zum Wohlfühlen

Nummer 37

16. November 2006

Herausgeber: Martin Fischer, Martin.Fischer@chessbase.com

Vorwort

Nun, er lebt noch – oder besser, ich versuche, den Kiebitz-Online wieder zu reanimieren. Nach dem ich nun einige Zeit lang, aus unterschiedlichen Gründen, nicht dazu gekommen bin, unsere Newsletter zu produzieren, habe ich mich jetzt entschlossen, noch einen Versuch zu unternehmen, das Ganze in Wallung zu bringen. Bitte erwartet nun nicht zu viel, ich werde mich zunächst einmal auf das Wichtigste beschränken, aber wenn es läuft, dann wird es sicherlich auch wieder Rubriken wie das Kombiquiz oder ähnliches geben. Vielleicht findet sich ja auch jemand, der mir diese Arbeit abnimmt.

Nun aber erst einmal viel Spaß bei der Lektüre des heutigen Kiebitz – Online.

Martin

Meldungen – Meldungen – Meldungen – Meldungen – Meldungen

Donnerstag, 16. November 2006

Heute Abend, ab 19.30 Uhr, gibt unser Topspieler wieder Training im Rathaus. Heute wird er uns zeigen, welche typischen Pläne es für das Spiel mit dem Bauernpaar d4/c4 gibt. Dieses Thema sollte eigentlich für alle interessant sein, da man ja auch als Schwarzer häufig gegen ein solches Bauernpärchen anzutreten hat. Da auch das November-Wetter kaum Lust auf andere Aktivitäten macht sollte es eigentlich keinen Grund geben, nicht dabei zu sein.

Freitag, 17. November 2006

Links gegen Rechts – nein, jetzt werde ich nicht politisch. Aber am morgigen Freitag veranstaltet der verein TURA Harksheide den Schachwettbewerb Rechts gegen Links, wobei statt des 38. Breitengrades die Ulzburger Straße als Demarkationslinie herhalten muss. Im Beiprogramm dieser Veranstaltung findet eine Simultanvorstellung der Deutschen Spitzenspielerin Jessica Nill statt. Einer ihrer Gegner wird unser Vereinsvorsitzender, Rüdiger Schäfer, sein. Und hier noch ein wichtiger Hinweis für Rüdiger: Frau Nill neigt dazu, stets mit d4 und c4 zu eröffnen. Das Training von Michael könnte für die also besonders wertvoll sein. Weiter Informationen über dieses Event findet ihr unter: http://www.wabfis.com/ .

Sonntag, 19. November 2006 – 10.00 Uhr

Schachklub Zehlendorf e.V.

Ab 10.00 Uhr tritt unsere erste Mannschaft in der 2. Bundesliga gegen die Absteiger aus der ersten Bundesliga und einer der Favoriten auf den Aufstieg, gegen die Berliner aus Zehlendorf an. Gespielt wird im Rathaus. Die Zehlendorfer sind bisher ihrer Favoritenrolle gerecht geworden und haben sich mit zwei Siegen an die Spitze der 2. Bundesliga Nord gesetzt. Unsere Erste hat zwei Unentscheiden zu Buche stehen und ist somit sowohl unten als auch oben noch gut mit dabei.

Während unsere Erste um 10.00 Uhr wahrscheinlich noch mit rein schachlichen Mitteln in der Lage sein wird den Kampf gegen ihren Gegner ausgeglichen zu gestalten, wird unsere Zweite gegen Lübeck 2 wohl schon die magischen Kräfte des Zaubertranks benötigen, um zu Saisonstart eine kurze Rochade zu vermeiden. Aber auch wenn die Gegner durchweg die besseren Zahlen haben und daher als Favorit gelten müssen – die Partie muss erst noch gespielt werden. Verabredet zu der ungleichen Auseinandersetzung ist man auch im Rathaus, ebenfalls um 10.00 Uhr.

Unsere Dritte hat ein Heimspiel gegen die Zweite Auswahl der Schachfreunde Segeberg. Nun, Segeberg hat nicht gerade weltweite Berühmtheit durch das Schach erreicht, sondern eher durch die Pflege Deutschen Kulturguts (Karl May) und romantischer Indianermythen. Und solange der Mannschaftsführer und unsere Schachfreunde sich nicht wie General Custer und die 7. US Kavallerie verhalten sollte ein Sieg im Bereich des Möglichen liegen. Nach den Wertzahlen zu urteilen jedenfalls liegen alle Vorteile auf unserer Seite und alles andere als ein (klarer) Sieg kann im Bereich „Little Big Horn“ verbucht werden.

Vereinsmeisterschaft

Unsere Vereinsmeisterschaft läuft und ein Großteil der Partien der vierten Runde sind gespielt. Hier ein kurzer Blick auf die Tabelle:

Rang	Teilnehmer	Punkte	Buchh
1.	Burkart Venzke	3.0	9.0
2.	Hans-Jürgen Lucko	3.0	8.5
3.	Werner Scheil	3.0	5.5
4.	Karl-Heinz Lange	2.5	9.5
5.	Jürgen Sievert	2.5	8.5
6.	Uwe Jeske	2.0	9.0
7.	Amar Dhingra	2.0	6.5
8.	Rüdiger Schäfer	1.5	7.0
9.	Norbert Weyrich	1.5	6.0
9.	Günther Wesche	1.5	6.0
11.	Manfred Ohrt	1.5	6.0
12.	Ulrich Krischer	1.5	4.5
13.	Dietrich Voitel	1.0	7.0
14.	Norbert Langwald	1.0	6.5
15.	Wolf Kozubek	0.5	5.5

Nachwort:

OK, es gab in der Vergangenheit schon umfangreicher Newsletter und auch mit mehr Schach. Ich hoffe, dass ich das in der Folgezeit besser hinkriege und würde mich über regelmäßige Mitarbeit freuen.

Martin